



## Pressemitteilung (183)

### **Münchner Badeseen zum Ende der offiziellen Badesaison mit guter bis zufriedenstellender Wasserqualität**

(13.9.2011) Auch in den Münchner Badeseen geht die Badesaison langsam zu Ende. Die mikrobiologischen Untersuchungsergebnisse der Münchner Badeseen zeigten bei der letzten Probenahme Anfang September insgesamt gute bis zufriedenstellende mikrobiologische Werte, die Grenzwerte der bayerischen Badegewässerverordnung wurden überall eingehalten. Am Fasanerie See, Feldmochinger See, Lerchenauer See, Regatta See und am Riemer See wurden die Leitwerte gering überschritten.

Nur die Badewasserqualität von Langwieder See, Luss See und Regatta-Anlage war einwandfrei. Das Baden ist in allen Münchner Badeseen aus hygienischer Sicht möglich.

An den Münchner Badeseen wird die Wasserqualität in der Badesaison (Mitte Mai bis Mitte September) monatlich vom Referat für Gesundheit und Umwelt überprüft. Badegäste sollen so rechtzeitig vor Infektionsrisiken gewarnt werden. Die Wasserproben werden vom Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) mikrobiologisch untersucht. Darüber hinaus wird das Umfeld der Seen in vierzehntägigem Abstand und gegebenenfalls anlassbezogen durch das RGU kontrolliert. Der Riemer See zählt zwar nicht zu den offiziellen Münchner Badeseen, gleichwohl wird er ebenso regelmäßig wie diese in einem zeitversetzten Turnus überprüft. Um den Titel „offizieller EU-Badensee“ zu tragen, muss das Gewässer über das LGL bei der Europäischen Kommission gemeldet werden. Der Riemer See ist 2005 zur Bundesgartenschau geschaffen worden und damit der neueste unter den Münchner Baggerseen. Vorgesehen ist, auch den Riemer See nachzumelden, sobald ausreichend lange Erfahrungswerte vorhanden sind. Dies wird in dieser Badesaison jedoch nicht mehr der Fall sein. Das Baden im Riemer See ist aber genauso erlaubt wie in den offiziellen Badeseen und ebenfalls hygienisch unbedenklich.

Für alle Münchner Seen stehen im Internet unter [www.muenchen.de/badeseen](http://www.muenchen.de/badeseen) jeweils ausführliche Berichte mit einem Überblick der Badewasserqualität in den letzten Jahren zur Verfügung. Um die einwandfreie Wasserqualität an den Münchner Badeseen weiterhin zu gewährleisten, bittet das RGU alle Bürgerinnen und Bürger, keine Essensreste auf den Liegewiesen zu hinterlassen und das bestehende Verbot, Wasservögel zu füttern und Hunde auf den Liegewiesen frei laufen zu lassen, zu beachten. Die aktuellen Testergebnisse der Münchner Badeseen können auch über eine Hotline telefonisch unter 089/233-47857 erfragt werden.